

Kunstanzeige. So eben ist ein interessanter Steinbrud fertig geworden, vorstellend
den wunderbaren Felsen auf St. Helena
 und die ehemalige Wohnung Napoleons.

An einem Felsen auf St. Helena zeigen auf eine bewunderungswürdige Weise die Zweige eines Baumes, auf welchen ein Adler sitzt, die ähnlichen Gesichtszüge Napoleons; daneben schlängeln sich Zweige, welche Napoleons zweite Gemahlin darstellen; weiter oben findet man in denselben seine erste Gemahlin. Das Portrait seines Sohnes, des Herzogs von Reichstadt, ist sprechend ähnlich und leicht an den Felsenjaden zu finden. Diese Ansicht ist der Gegenstand dieses interessanten Kunstblattes und um es zugleich in die Hände der Verehrer des großen Mannes auf eine möglichst wohlfeile Weise zu bringen, ist der billige Preis von 10 Gr. gesetzt.

C. Donath.

In Commission zu haben in der Expedition dieses Blattes.

A v e r t i s s e m e n t.

Einem resp. hiesigen als auswärtigen Publikum erlaubt sich Unterzeichneter sein Etablissement als

Mechanikus und Maschinist

ergebenst anzuzeigen. Allen denen, die ihn mit gütigen Aufträgen in allen mechanischen und Maschinenarbeiten beehren werden, verspricht derselbe eine prompte und billige Bedienung.

Leipzig, den 17. Juni 1830.

Bernhard Christian Balzer,

Mechanikus und Maschinist, Fleischergasse Nr. 244.

Anzeige. Die erwarteten wohlfeilen

Gartenstühle zum Zusammenlegen für Kinder

sind wieder angekommen, so wie auch mehrere neue feinere Spielwaren bei

Carl Schubert, am Markte neben Auerbachs Hofe.

Anzeige. Neue Lyoner Thibet-Tücher in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ und kleine Gaze- und Crepp-Tücher sind so eben in sehr schöner Auswahl angekommen bei

J. H. Meyer,

Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf. Echt westphälische Schinken, so wie geräucherte ungarische Rindszungen, hat so eben wieder erhalten

Fr. Schwennicke, Salzgäßchen Nr. 408.

Verkauf. Es ist eine sehr brauchbare Drehbank nebst Werkzeug zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein Wage, wo jede Schaafe 10 Centner trägt, eine Geldkassette mit 10 Riegeln und eine Gewölbetafel, sind zu verkaufen in der Fleischergasse Nr. 219, parterre.

Zu kaufen werden gesucht vier bis sechs Duzend sich noch in gutem Stande befindende Gartenstühle. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Nachricht für Blumenfreunde. Da ich künftige Michaelis-Messe wieder mit einem vollständigen Lager aller Arten holländ. Blumenzwiebeln besuchen werde, so bitte ich meine geehrten Käufer, mein diesjähriges Verzeichniß in meinem Res-Logis, bei dem Herrn Chirurgus aus Hebenstreit, Petersstraße Nr. 120, gefälligst abholen zu lassen. Cassenheim bei Haarlem, den 10. Juni 1830.

E. Krupff.